

## **Henckell, Karl: Letzter Verzicht (1896)**

1     Ich kann es nicht in Worten sagen,  
2     Was mich im Innersten erfüllt:  
3     Worte sind wie abgetragen  
4     Bettlergewand, das einen Gott verhüllt.

5     Von meinem Gott kann ich nicht prahlen  
6     Mit eitel Klanggeräusch und Ruhm,  
7     Mit armem Sprachgemünz bezahlen  
8     Den Zutritt in mein tiefstes Heiligtum.

9     Schweigend muß ich der Kraft vertrauen,  
10    Die kündet jeder Atemzug,  
11    Die aus dem Staub mit Adlerklauen  
12    Mich zu des Lebens reinen Höhen trug.

(Textopus: Letzter Verzicht. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/66722>)